

„Tête-à-tête“ über`m Tedi

Ein Rohbau als Rohdiamant: 400m² auf der Suche nach Feinschliff.

Einladung zum Workshop

27.2.2018 von 13 bis 14.30 Uhr



Gröpelinger Heerstraße 180, 1. OG

Stadtteilakademie? Co-Working Space? Küchen-Inkubator? Künstler-Syndikat? Museum der unangepassten Sichtweise? Überdachte Markthalle?

Vor knapp 10 Jahren wurde das 1. OG des Gebäudes „Gröpelinger Heerstraße 180“ vom Eigentümer im Rohbau ausgebaut. Die ursprünglich geplante Nutzung wurde nicht umgesetzt, seitdem stehen 400 m² Rohbaufläche leer. Die Lage an der Gröpelinger Heerstraße, nicht weit vom pulsierenden Leben am Ohlenhof und der Lindenhofstraße, stellt grundsätzlich eine große Chance für den Stadterneuerungsprozess in Gröpelingen dar. Der Eigentümer hat dem Gebietsbeauftragten und Kultur Vor Ort e.V. die Möglichkeit eingeräumt, im Februar 2018 einen Workshop in den Räumen zu organisieren, um potenzielle Nutzungen, die einen nachhaltigen Stadterneuerungsimpuls auslösen könnten, auszuloten.

Der Workshop hat zum Ziel, kreative Ideen zur Nutzung der 400 m² Rohbaufläche zu identifizieren, deren Machbarkeit zu prüfen und Aufgaben für die Weiterentwicklung zu formulieren.

Kontakt:

Gebietsbeauftragter Bremer Westen (eine Arbeitsgemeinschaft von BauBeCon Sanierungsträger GmbH und FORUM Huebner, Karsten & Partner mit plan-werkStadt im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr)

Martin Karsten

0421 - 696 777 17

karsten@forum-bremen.info

Impulsreferate:

- Arie Hartog, Direktor des Gerhard Marcks Haus
- Prof. Ulrike Mansfeld, School of Architecture Bremen
- Andreas Fuchs, Leiter Projekte und Entwicklung bei der Immobilienberatung Robert C. Spies

Moderation: Martin Karsten, Gebietsbeauftragter Bremer Westen & Christina Vogelsang, Kultur Vor Ort e.V.

Kultur Vor Ort e.V., Projektleitung Gründen vor Ort:

Christina Vogelsang

0421 – 69109389

vogelsang@kultur-vor-ort.com